



Hereinspaziert

liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freunde und Förderer des Hauses am Meer,

nachdem wir in unserem Sommerbrief schon angekündigt haben, dass die ersten Zimmer des Schullandheimes bald durch maritime Türen betreten werden können, dürfen Sie sich nun von dem Ergebnis überzeugen.

Die Farbe des Türblattes, der hölzerne Rahmen des Bullauges, die Form des Sichtfensters überhaupt - wo würde so eine Tür nicht besser passen als vis à vis mit der Nordsee?

Vielen Dank an das bewährte Eltern-Team vom Märkischen Gymnasium, das uns immer wieder durch die tollen vielfältigen handwerklichen Leistungen begeistert und nun sogar kleine „Bullaugendeckel“ für unsere lichtempfindlicheren Gäste der Erwachsenentörns, mit finanzieller Unterstützung des Silvestertörns und des Fronleichnamstörns vom MGH, basteln und spenden wird. Auch für die Türen, die in Zukunft eingebaut werden.

Möchten Sie sich vielleicht ebenfalls direkt an einer Verschönerung des Hauses beteiligen? Bislang haben wir erst vier Türen ersetzen können und es fehlen noch ganz viele. Da alleine die Materialkosten pro Tür mit 1.300 € veranschlagt sind, freuen wir uns natürlich über jede Spende! Sie können damit quasi die Patenschaft für eine Tür erwerben und sich z.B. die Nummer aussuchen (im nächsten Mitgliederbrief finden Sie hierzu genaueres..).

So können Sie sich noch einen besseren Eindruck verschaffen:

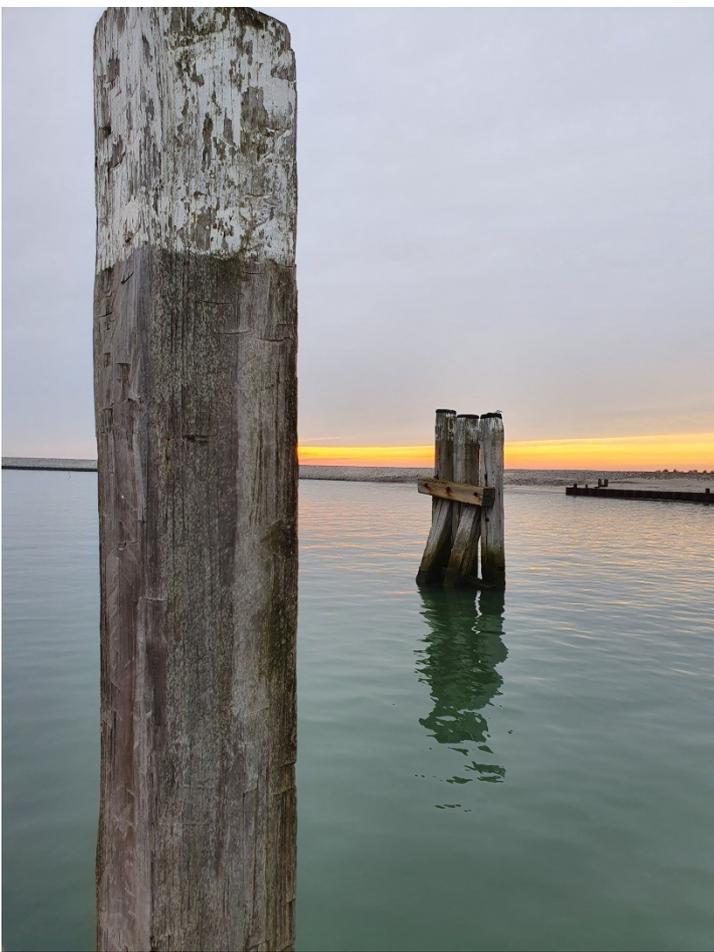


Oder Sie schauen sich einfach direkt vor Ort die Ergebnisse der diesjährigen Umbauarbeiten ( Haus Anne, Fenster und Türen des Schullandheimes ) an, z.B. als Gast einer unserer vielen Törnrs. Vielleicht haben Sie ja auch Lust mit Ihrem Sportverein, einer Ehemaligengruppe oder der Schützenabteilung einen neuen Törn zu gründen?

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, besuchen Sie uns doch einfach unter <https://schullandheim.de/index.php/slh-wangerooge-haus-am-meer> , dort können Sie auch eine Belegungsanfrage stellen oder Sie nehmen direkt mit unserem Geschäftsführer, Herrn Herbert Herden, unter [herbertherden@aol.com](mailto:herbertherden@aol.com) Kontakt auf.

Und es muss vielleicht auch nicht unbedingt ein Aufenthalt im Hochsommer sein, die Insel hat zu jeder Jahreszeit ihre schönen Seiten.

Manchmal sind sie sogar erstaunlich bunt, wie die folgenden Fotos zeigen, die im November aufgenommen wurden:



Am Anleger...



Das Dorf Wangerooge im Hintergrund

Im Herbst kann man aber auch, versteckt in den Dünen, ganz besondere Strandfahrzeuge entdecken:



Ein Arbeitsplatz mit wirklich schöner Aussicht.. ☺



In der breiten Schaufel des Baggers werden die großen Sandsäcke transportiert, die zum Dünenschutz in den Wintermonaten notwendig sind.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Weihnachtsrundbrief 2017, in dem ein Foto des durch die Herbststürme Hervart und Xavier verursachten Strandabbruchs direkt vor Cafe Pudding und dem Kurhaus zu sehen war? Jedes Jahr stellen sich große Herausforderungen an den Deichschutz, Sandsäcke sind dabei natürlich nur eine kleine Hilfe.

Wir haben an dieser Stelle schon mehrfach von den Deckwerksarbeiten berichtet, die helfen sollen, die Dünen beständiger vor Wind und Sturmfluten zu schützen. Auch unser Haus am Meer hat diese Gewalten schon mehr als einmal zu spüren bekommen, so ist es erst wenige Jahre her, dass die Fenster des Lehrerzimmers von der Kraft des Wassers eingedrückt wurden.

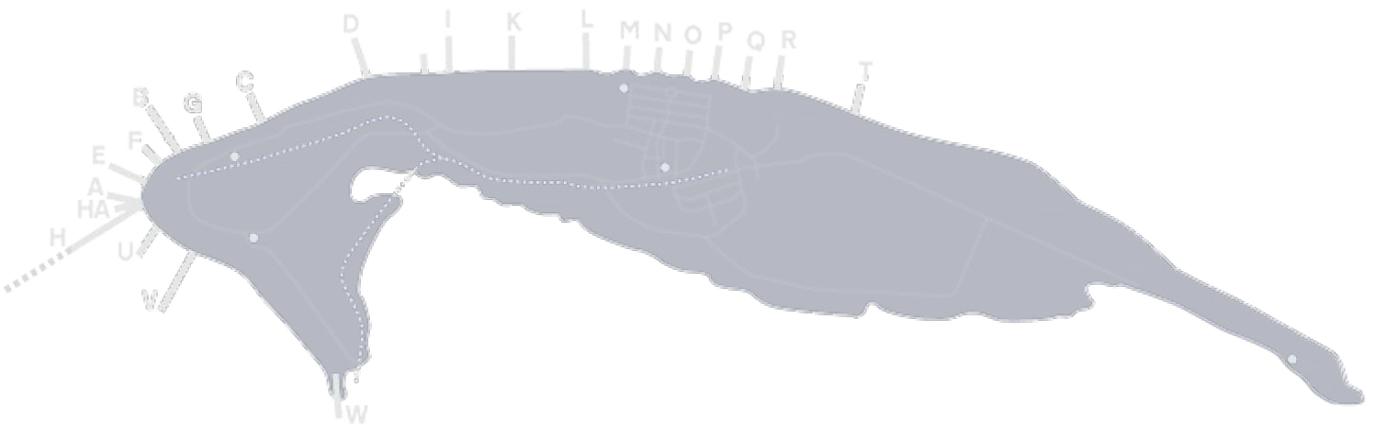
2017 begann die Realisierung des ersten Abschnitts der insgesamt vierstufigen Deckwerksarbeiten und zwar direkt vor dem Schullandheim. Dieser konnte zum großen Teil abgeschlossen werden..



..doch dann ging die beauftragte Firma in die Insolvenz.

Im Rahmen des Vorstandswochendes des Vorstands unseres Vereins im November trafen sich die Vorstände und Heimleitungen der Heime und der Jugendherberge im Wangerooger Westen ( Haus am Meer, Bielefelder, Schalksmühler, Rüstringer und Gutenberg Heim, Bündler Schullandheim, Westturm und Westkap) im Haus am Meer, um zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Wangerooge, Herrn Fangohr und Herrn Baumgarten, Fachgebietsleiter Wasserstraßen des Wasser- und Schiffsamtes (WSA) Wilhelmshaven, über den Stand der Ausschreibung und die Belange der Heime zu diskutieren.

Laut dem Vertreter des WSA sollen im nächsten Jahr die Bauarbeiten im Bereich der Bühnen F-A beginnen, dies ist der Bauabschnitt westlich unseres Schullandheimes (F-G).



Hier kann man noch einmal besser erkennen, was denn überhaupt mit einer „Bühne“ gemeint ist.



Bild: Tragschrauber Christian Wolff, NWZ online

Der beständige und gute Austausch der Heime untereinander und die Gespräche mit der Verwaltung werden nun hoffentlich dazu führen, dass die Deckwerksarbeiten zügig voran gehen.

Nach soviel Information möchten wir uns nun bei allen Helfern, Mitgliedern und Förderern des „Haus am Meer“ ganz herzlich bedanken und Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnacht sowie einen gutgelaunten Rutsch in das Jahr 2020 wünschen, mit lieben Grüßen und bleiben Sie uns bitte „geW'oogen“

Kai Henning, 1. Vorsitzender  
Birgit Schröer, Öffentlichkeitsarbeit

PS: Wir freuen uns über jede Spende auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Hamm  
IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06 unter Angabe der Steuernummer 322/ 5947/ 0723,  
dann gilt der Kontoauszug für Beträge bis 150,- € als Spendenbescheinigung. Für höhere  
Beträge erhalten Sie selbstverständlich von uns eine Spendenbescheinigung, auf Wunsch aber  
auch bei einem niedrigeren Betrag.

Zum Jahresausklang noch ein stimmungsvolles Bild, das im letzten Monat, bei der Ankunft in Harlesiel, entstanden ist. Es gab wohl keinen Passagier auf der Fähre, der nicht sein Handy oder die Kamera gezückt hat...

